

Leben37

Winter 2015/2016

Das Veranstaltungsmagazin für Göttingen & Region

POP MEETS CLASSIC



LOKHALLE

www.popmeetsclassic.de

Star Wars: Das Erwachen der Macht Gut geschossen: Selfie-Trends der Stars
Wortgewandt: Göttinger Toastmaster



Foto: sveta – Fotolia.com

Der Verein BücherFrauen wird 25 Jahre alt und das ist auch für die Göttinger Regionalgruppe ein Grund zum Feiern. BücherFrauen, das klingt mysteriös: Wer ist das und worum geht es? Um Licht ins Dunkel zu bringen, stellen wir euch den Verein und einige der BücherFrauen vor.

Wer sind die BücherFrauen?

BücherFrauen – sind das etwa ein paar Damen, die sich zum Lesezirkel treffen, sich gegenseitig ihre Lieblingsbücher vorstellen und darüber diskutieren? Weit gefehlt. Die BücherFrauen sind Frauen, die angestellt oder freiberuflich mit Büchern und Medien arbeiten. Sie sind tätig in Verlagen, Buchhandlungen, Bibliotheken, Instituten oder im eigenen Büro. In der Regionalgruppe Göttingen sind neben Autorinnen, Übersetzerinnen und Redakteurinnen auch viele Frauen aus anderen interessanten Tätigkeitsfeldern in der Buch- und Medienbranche aktiv.

Seit wann gibt es den Verein und wieviele Mitglieder hat er?

Dieses Jahr feiert der Verein der BücherFrauen, der 1990 in München gegründet wurde, sein 25-jähriges Jubiläum. Auch die Göttinger BücherFrauen gibt es bereits seit über 20 Jahren. Die BücherFrauen sind bundesweit in momentan 16 Regionalgruppen organisiert. Die Regionalgruppe Göttingen beheimatet zurzeit auch viele Kasslerinnen, die eigens für Vereinstreffen anreisen. Die Idee eines solchen Vereins kommt übrigens aus England, dort heißen die BücherFrauen Women in Publishing. Mittlerweile ist der Verein in vielen anderen Ländern wie Österreich, Irland, Australien und Neuseeland fest etabliert. Angefangen hat alles ganz klein, mit nur 18 Gründerinnen.

Inzwischen gibt es rund 900 Vereinsmitglieder verteilt quer durch die Republik und vereinzelt auch im Ausland.

Was wollen die BücherFrauen?

Das Stichwort ist Vernetzung. Der Verein ist ein Netzwerk von Frauen aus der ganzen Buch- und Medienbranche und wird genutzt, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Außerdem vertritt der Verein die Interessen der Frauen in der Buch- und Medienbranche, setzt sich für gleiche Rechte und Arbeitsbedingungen ein und will in der Branche tätige Frauen stärken, vernetzen und fördern.

//

Die BücherFrauen vernetzen Frauen aus allen Bereichen rund um Bücher und angrenzenden Medien – regional, national und international.

//

Christiane Goebel kommt aus Kassel und ist seit kurzem Mitglied der Göttinger Gruppe. Sie ist überzeugt, dass Frauen eigene Organisationen brauchen, um Veränderungen in der Repräsentanz von Frauen in unserer Gesellschaft und ihren Institutionen zu erreichen. „Hier ist die Buchbranche ein gutes Beispiel, denn obwohl circa 80 Prozent der Beschäftigten

18

Gründerinnen starteten vor 25 Jahren den Verein der Bücherfrauen. Inzwischen hat er rund 900 Mitglieder in ganz Deutschland.

VERLAGSKAUFFRAUEN

UND BUCHHÄNDLERINNEN VERDIENEN DURCHSCHNITTlich 36 PROZENT WENIGER ALS VERLAGSKAUFMÄNNER UND BUCHHÄNDLER. (QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT)

weiblich sind, spiegelt sich diese Zahl in der Zusammensetzung der Gremien und Führungen der Unternehmen nicht wieder. Also ein Grund, sich bei den BücherFrauen zu engagieren“, betont Goebel. Um deshalb Frauen innerhalb der Buchbranche zu würdigen, die sich besonders für Frauen, ihre Interessen und Rechte engagiert haben, ehren die BücherFrauen jedes Jahr die BücherFrau des Jahres. Das können beispielsweise Frauen sein, die hauptsächlich Frauen beschäftigen, Bücher für Frauen schreiben, ihnen zugänglich machen oder Literatur von Frauen besonders fördern. Die BücherFrau des Jahres kann bereits Mitglied bei den BücherFrauen sein, muss es aber nicht.

Was machen die BücherFrauen eigentlich?

Die Themen und Aktivitäten sind sehr vielfältig und werden vorwiegend in den Regionalgruppen von den Mitgliedern selbst bestimmt. Denn jedes Mitglied kann sich hier äußern, Vorschläge machen und so Inhalte einbringen.

Die BücherFrauen organisieren Themenabende, Stammtischtreffen, Lesungen, Fortbildungen in Form von Workshops und Vorträgen oder auch Besichtigungen von Arbeitsplätzen im Buchbereich.

Auch in Göttingen gibt es regelmäßig abwechslungsreiche Veranstaltungen. Kürzlich fand beispielsweise ein Workshop mit dem Titel „Digitale Medien – jetzt!“ statt. Zu diesem Thema kamen Autorinnen, Lektorinnen, Texterinnen und Redakteurinnen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Göttingen. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung der Werkstatt einer Göttinger Buchbinderin, die einen interessanten Einblick in dieses aussterbende Arbeitsfeld gegeben hat. Auch Ausflüge mit Stadtführung wie zum Beispiel

nach Erfurt zu einer Bücherfrau-Kollegin stehen auf dem Programm. Außerdem treffen sich die BücherFrauen mehrmals im Jahr, um sich auszutauschen, eigene Projekte vorzustellen, zu Weihnachtsfeiern und Sommerfesten oder auch um gemeinsam eine Lesung zu besuchen. Dazu sind alle Interessentinnen stets eingeladen, um den Verein und die BücherFrauen vor Ort einmal kennenzulernen und herauszufinden, ob eine Mitgliedschaft in Frage kommt. Überregional gibt es regelmäßig die Sommer-, Winter- und Online-Akademien, die vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten bieten. Hier bieten erfahrene Dozenten Seminare zu Themen wie „Bildbeschaffung und Bildrechte“ oder „Imagepflege und Akquise im Internet – Social Media effektiv nutzen“ an.

//

BücherFrauen unterstützen sich gegenseitig, durch beruflichen Informationsaustausch und persönlichen Kontakt in einer mobiler werdenden Arbeitswelt.

//

Da Förderung von Nachwuchs eine wichtige Säule im Verein der BücherFrauen ist, wurden Mentoring Projekte ins Leben gerufen. Das Mentoring Forum bringt ganz gezielt weibliche Nachwuchskräfte mit Berufserfahrenen der Branche zusammen. Ein Jahr lang wird die junge Kollegin von der Mentorin beraten und in ihrer Karriere unterstützt. Von dieser Zusammenarbeit profitieren beide Partnerinnen: Die Mentee lernt von den



Erfahrungen der Mentorin, die Mentorin wiederum erhält Einblick in die Fragestellungen einer jüngeren Kollegin und die Möglichkeit zur Reflexion über den eigenen Berufsweg. Die Mentoring Projekte laufen mittlerweile erfolgreich in sechs Städten.

Warum also Mitglied werden?

Neben den interessanten Veranstaltungen und spannenden Fort- und Weiterbildungen sind die BücherFrauen vor allen Dingen ein lebendiges Netzwerk in dem jede Menge Branchenkompetenz gebündelt wird. Davon kann jedes einzelne Mitglied in seinem Arbeitsumfeld profitieren. Hier kann man ganz zwanglos Kontakte knüpfen, die in der Arbeitswelt nützlich sein können. Für die schnelle elektronische Vernetzung steht die Website mit dem alle zwei Monate erscheinenden E-Newsletter und die sehr aktive interne Mailingliste zur Verfügung, über die Mitglieder sich auch mit anderen BücherFrauen austauschen, Fragen in die Runde stellen und so auf das Knowhow des ganzen Netzwerkes zurückgreifen können. Natürlich kostet Netzwerken Zeit und Energie, aber man bekommt auch etwas zurück. Gelegentlich spart es sogar Zeit und Aufwand über das Netzwerk benötigte Informationen zu bekommen und vielleicht gelingt es sogar das ein oder andere Mal auf diesem Weg Aufträge und Jobs an Land zu ziehen. Doch das Netzwerk gibt nicht nur Unterstützung und Rückhalt in der Arbeitswelt, sondern kann oft auch zu langjähriger Verbundenheit und Freundschaft führen. Autorin Eleonore Dehnerdt gehört zu den Gründungsmitgliedern der Göttinger BücherFrauen und stellt rückblickend fest: „Ich habe keinen Tag meiner Mitgliedschaft bereut. Ich lernte dabei auch: Je mehr ich in ein Netzwerk einbringe umso mehr profitiere ich.“





ANTJE ALTHANS

Antje Althans ist seit 1997 als freie Literaturübersetzerin tätig. Ihr Repertoire reicht von rotzig-frechen Übersetzungen leichter Unterhaltungsliteratur (unter anderem Bestsellerautorin Rachel Gibson) bis hin zu anspruchsvollen literarischen Übertragungen gehobener Literatur (zum Beispiel „Der Zorn des Engels“ von Joyce Carol Oates). Ihre besondere Vorliebe gilt nicht nur Autor(inn)en aus Großbritannien und Irland, sondern auch Jugendbüchern, von denen sie gern mehr übersetzen würde. Nebenbei schreibt sie Beiträge für die Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien „Eselsohr“. Den BücherFrauen trat sie 2009 bei, um ihr berufliches Netzwerk zu erweitern. Seit 2012 fungiert sie als Städtessprecherin der Regionalgruppe Göttingen und betreut seit Neustem gemeinsam mit Anna Rokosz den Twitter-Account. Sie ist für den Erstkontakt von Interessentinnen die richtige Ansprechpartnerin.

➤ Kontakt: Antje.Althans@web.de
Weitere Informationen auf xing.de



CHRISTIANE GOEBEL

Als Expertin für Kommunikationscoaching, Arbeitsorganisation und Teamentwicklung berät Christiane Goebel Buchhandlungen und Verlage, leitet Trainings und Weiterbildungen und ist als Moderatorin und Klärungshelferin in Konfliktsituationen tätig. Ursprünglich hat sie Erziehungswissenschaften studiert und war dann lange als Sozialpädagogin aktiv. Heute arbeitet Christiane Goebel als Supervisorin und Referentin in sozialen Dienstleistungsunternehmen, als Trainerin und Beraterin im Buchhandel und als Buchhändlerin in der Brencher Buchhandlung in Kassel. Sie schätzt das Netzwerk mit einer hohen Qualität und Lebendigkeit des fachlichen Austauschs - gerade weil sie seit vielen Jahren als selbstständige „one woman show“ aktiv ist. Die Möglichkeit, in einer transparenten Organisation selbst aktiv mitgestalten und eigene Vorstellungen umsetzen zu können, war nicht zuletzt ein weiterer Anstoß den BücherFrauen beizutreten.

➤ Kontakt: mail@christianegoebel.de
www.christianegoebel.de

BÜCHER



MARION ZWECKSTETTER

Marion Zweckstetter wurde 1972 in Unterfranken geboren. Nach einem Aufenthalt im schottischen Edinburgh studierte sie in München Politische Wissenschaften mit den Nebenfächern Neuere deutsche Literatur und Slawistik. Die Jahrtausendwende verbrachte sie in Maryland, U.S.A., wo sie zwei Jahre lebte. 2005 gründete sie das regionale Familien- und Veranstaltungsmagazin Mosquito, das sie bis 2009 herausgab.

Seit März 2012 ist sie Projektleiterin der Göttinger und Northeimer Kinder- und Jugendbuchwoche der GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft). Etwa 3500 Schülerinnen und Schüler kommen jährlich anlässlich der Lesewoche in den Genuss, Autorinnen und Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren persönlich kennenzulernen. Für die Arbeitsgruppe Jugendliteratur und Medien der GEW rezensiert sie Jugendromane, für die FrauenBuchKritik Virginia Frauenromane rund um das Thema Südosteuropa.

BücherFrauen sind für sie sowohl eine persönliche als auch eine berufliche Bereicherung!

➤ Kontakt: gew-goettingen@goettinger-jugendbuchwoche.de
www.goettinger-jugendbuchwoche.de



ELEONORE DEHNERDT

Eleonore Dehnerdt ist ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin und veröffentlichte 1998 ihren ersten Roman. Sie verfasste historische Romanbiografien zu Martin Luthers Frau Katharina von Bora (Luthers Frau), Anna Magdalena Bach, Herzogin Elisabeth von Calenberg/Göttingen und Kaiserin Kunigunde und tritt bei ihren Lesungen gern im historischen Gewand auf. 2013 erschien von ihr ein Ratgeber für Frauen „Gutes Leben - Hildegards Heilwissen für Körper und Seele.“ Sie schreibt Lied- und Sachtexte, setzt eigene Texte zu Bildbänden und ist durch ihre Lyrik in verschiedenen Werken vertreten. Eleonore Dehnerdt ist seit über 20 Jahren bei den BücherFrauen aktiv und knüpfte in dieser Zeit wichtige Freundschaften und Verbindungen im Raum Göttingen, aber auch deutschlandweit. Sie schätzt an dem Netzwerk, den guten fachlichen Rat (Fragen ums Honorar, Rechte, Lektorat, Verlagsarbeit) und die ganz menschliche, wohlwollende Unterstützung und gegenseitige Wertschätzung.

➤ Kontakt: eloquent@t-online.de
www.eleonore-dehnerdt.kulturserver.de



IRMELA ERCKENBRECHT

Irmela Erckenbrecht wollte eigentlich Lehrerin werden, hatte aber, als sie kaum das Studium abgeschlossen hatte, bereits das erste Buch übersetzt. Also machte sie sich als Übersetzerin und Buchautorin selbstständig und gründete ihre „Bücherwerkstatt“. Seit mehr als 25 Jahren übersetzt sie nun Sach- und Kinderbücher sowie literarische Werke aus England, Irland und Nordamerika. Außerdem schreibt Irmela Erckenbrecht auflagenstarke Kochbücher, Gartenbücher und Ernährungsratgeber, beispielsweise „Wie baue ich eine Kräuterspirale?“, „Sichtschutz im lebendigen Garten“ und „American Veggie – Vegetarische Streifzüge durch die USA“.

Irmela Erckenbrecht nahm an der Gründungsversammlung der Göttinger BücherFrauen 1993 in der Stadtbibliothek teil und ist damit eine der beiden Göttingerinnen, die von Anfang an bis jetzt mit dabei sind.

➤ Kontakt: erckenbrecht@aol.com
www.buecher-werkstatt.de

FRAUEN



DR. BETTINA KRATZ-RITTER

Bettina Kratz-Ritter hat klassische Philologie, Theologie und Pädagogik studiert und war als freie Journalistin, Schulbuchredakteurin und Cheflektorin tätig. Seit 15 Jahren ist sie nun mit einem eigenen Verlagsbüro selbstständig. Hier werden Texte professionell recherchiert, erstellt, redigiert und publiziert! Außerdem bietet sie historisch-journalistische Auftragsrecherchen zu Wissenschafts-, Firmen- und Mentalitätsgeschichte, deutsch-jüdischer Geschichte und lokalen Themen; zu Gender, Bildung, Pädagogik und Wissenstransfer. Seit 1999 ist sie aktives Mitglied bei den BücherFrauen. An den BücherFrauen schätzt sie neben dem bundesweiten starken Netzwerk besonders die vielfältigen Fortbildungsangebote zu Profilierung und Professionalisierung. „So bleibt frau am Puls der Zeit – trotz massiver Veränderung des Buchmarktes.“

➤ Kontakt: info@publicus.info | www.publicus.info

BÜCHERFRAUEN INFOS

Eine Mitgliedschaft bei den BücherFrauen kostet einen Jahresbeitrag von 125 Euro und ermäßigt 63 Euro. Wer noch unsicher ist, ob eine Mitgliedschaft das Richtige ist, kann vorher unverbindlich bei einem Treffen der Regionalgruppe hineinschnuppern. Das letzte Mal in diesem Jahr treffen sich die Göttinger BücherFrauen im Dezember zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier. Im Januar findet die alljährliche Jahresversammlung statt, bei der das Programm für das nächste Jahr festgelegt wird. Zu beiden Veranstaltungen sind Interessentinnen herzlich eingeladen. Zeit und Ort sind auf der Internetseite des Vereins zu finden. www.buecherfrauen.de | [www.twitter.com/BF_Goe](https://twitter.com/BF_Goe)